



*Lebensräume unter der  
Hochspannungsleitung*



Die Bayernwerk Netz plant die Ertüchtigung der Leitung zwischen den Umspannwerken Kastenweiher in Erlangen und Eltmann im Landkreis Haßberge. Zur Projektvorbereitung beginnen ab Mittwoch, 28. Februar, die umweltfachlichen Kartierungen.

27.02.2024 10:30 CET

## Stärkeres Netz für Sonnenstrom in Franken

**Kastenweiher/Eltmann. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) plant die Ertüchtigung der bestehenden 110-Kilovolt-Leitung zwischen den Umspannwerken Kastenweiher in Erlangen und Eltmann im Landkreis Haßberge. Durch die Sanierungsmaßnahmen und den Ersatzneubau bringt das Bayernwerk die Freileitung in den kommenden Jahren auf den neuesten Stand der Technik. Die Anpassungen der Freileitung gewährleistet eine zukunftssichere Versorgung der Region bei wachsendem Strombedarf und dem Anschlussboom bei erneuerbarer Energie. Zur Projektvorbereitung beginnen ab Mittwoch, 28. Februar, die umweltfachlichen**

## **Kartierungsarbeiten.**

Entlang der Stromtrasse untersuchen Biologinnen und Biologen ab Mitte dieser Woche die Lebensräume geschützter Arten wie Haselmäuse, Zauneidechsen oder Wasservögel und dokumentieren deren Bestand. Die Kartierungen beginnen im unterfränkischen Leitungsbereich. In Ober- und Mittelfranken starten die Kartierungen ab März. Zu diesem Zweck werden Umweltplaner Flurstücke in den Stadt- und Gemeindegebieten von Herzogenaurach, Aurachtal, Weisendorf, Höchstadt a.d. Aisch, Pommersfelden, Burgebrach, Schönbrunn, Lisberg, Priesendorf, Oberaurach, Stettfeld, Ebelsbach und Eltmann betreten.

„Um alle Arten zu dokumentieren, finden die Begehungen der Flächen zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten statt. Vereinzelt platzieren die Kartierungsexperten für einen Zeitraum von mehreren Monaten Verstecke wie Plastikröhren oder Bleche, um die Tiere leichter zu erkennen und zu finden“, erklärt Christian Stenzel, Projektleiter bei der Bayernwerk Netz. Die erhobenen Daten fließen anschließend in Umweltgutachten ein, die im Genehmigungsverfahren berücksichtigt werden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für Schutzmaßnahmen, die den Einfluss des Baus auf die Natur minimieren. Für die Analysen sind in Unterfranken die Fachfirma Planungsgesellschaft Natur & Umwelt mbH und in Ober- und Mittelfranken die Fachfirma TNL Umweltplanung beauftragt.

„Um das regionale Verteilnetz zukunftssicher zu machen, wird die Hochspannungsleitung zwischen Kastenweiher und Eltmann auf einer Gesamtlänge von etwa 55 Kilometern verstärkt“, erläutert Christian Stenzel. Entlang des etwa 40 Kilometer langen Abschnitts zwischen Burgstall und Lisberg stärkt künftig ein zusätzlicher Stromkreis das Verteilnetz. Zwischen Lisberg und Eltmann erhöht der standortgleiche Ersatzneubau auf rund 15 Kilometer Länge die Kapazität der bestehenden Freileitung und stellt die Integration von Grüner Energie im Stromnetz sicher. Zum einen sichert die anstehende Leitungsmodernisierung die künftige Stromversorgung von Ober-, Mittel- und Unterfranken. Zum anderen sind die Anpassungen ein aktiver Beitrag des Energienetzbetreibers zum Gelingen der Energiewende in Bayern. Die Ertüchtigung des Netzes dient unter anderem dazu, Energie aus dezentralen Erzeugungsanlagen aufzunehmen und regional zu verteilen.

## **Bau ab 2027**

Nach den jetzt anstehenden Kartierungsarbeiten werden weitere Untersuchungen zur Bauvorbereitung an der Freileitung stattfinden. Die

Planfeststellungsunterlagen sollen Anfang 2026 bei den Regierungen von Ober-, Mittel- und Unterfranken eingereicht werden. Der Bau ist für 2027 geplant, mit der Inbetriebnahme rechnet die Bayernwerk Netz GmbH im Folgejahr. Mit einer Investitionssumme von insgesamt rund 22 Millionen Euro stärkt die Bayernwerk Netz langfristig die Strominfrastruktur in Franken. Während der gesamten Planungs- und Bauphase gewährleistet die Bayernwerk Netz die Energieversorgung der Anwohner und Betriebe nahe der Leitung.

### **Bayernwerk informiert**

Alle wichtigen Informationen und Termine rund um das Bauprojekt veröffentlicht die Bayernwerk Netz unter: [www.bayernwerk-netz.de/kastenweiher-eltmann](http://www.bayernwerk-netz.de/kastenweiher-eltmann)

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen über 425.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699